

Geographie

Bildungsziele

Der Geographieunterricht fördert bei den Schülerinnen und Schülern Interesse und Freude an der Vielfalt von Landschaften und Kulturen.

Die Schülerinnen und Schüler lernen andere Lebensweisen kennen, um ihnen mit Offenheit, Toleranz und Respekt zu begegnen; sie erkennen, dass neben den natürlichen Prozessen auch menschliche Ansprüche, Normen und Verhaltensweisen die Lebensräume prägen und verändern.

Im Geographieunterricht wird der Konflikt zwischen Nutzung und Schutz der Natur deutlich. Dies soll die Schülerinnen und Schüler zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten führen.

Das Verbinden von natur- und humanwissenschaftlichen Betrachtungsweisen in der Geographie fördert das Erkennen von Zusammenhängen auch über die Fachgrenzen hinaus.

Richtziele

Grundhaltungen

- Die Begegnung mit anderen Landschaften und Kulturen als Bereicherung erfahren, um dadurch auch die eigene Umgebung besser zu verstehen
- Umweltprobleme wahrnehmen und sich für deren Lösung einsetzen
- Raumwirksame Tätigkeiten hinterfragen und bereit sein, verantwortungsbewusst zu handeln

Grundkenntnisse

- Grundbegriffe aus der physischen und der Humangeographie kennen und richtig anwenden
- Über topographisches Basiswissen verfügen, um sich auf der Erde zurechtzufinden und aktuelle Ereignisse geographisch einordnen zu können
- Landschaftselemente und ihr Zusammenwirken in vielfältigen Lebensräumen kennen
- Ursachen und Folgen von Landschaftsveränderungen verstehen

Grundfertigkeiten

- Mit geographischen Darstellungsmethoden vertraut sein, ihre Auswertung, Interpretation und Anwendung, aber auch das eigene Anfertigen beherrschen

- Ergebnisse geographischer Untersuchungen verständlich darstellen und weitergeben können
- Imstande sein, geographische Vernetzungen in ihren Strukturen zu erkennen, zu interpretieren und zu beurteilen
- Fähig sein, geographische Problemstellungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln anzugehen, Prioritäten zu setzen und angemessene Lösungen zu suchen

Grobziele

Unterstufe (1./2. Klasse)

Das Interesse und die Freude an der Vielfalt von Landschaften und Kulturen wird gefördert. Eine Einführung in geographische Darstellungsmethoden ermöglicht den Schülerinnen und Schülern geographisches Basiswissen aufzubauen.

- Überblick:
Kontinente, Ozeane, Inseln, Flüsse, Gebirge
- Landschaftstypen:
Tropischer Regenwald, Wüste; ev. Savanne, Steppe, Mittelmeerraum
- Allgemeine Geographie:
Die Erde als Himmelskörper, Gradnetz, Zeitzonen, Einführung in den Gebrauch von Atlas und Karte

Oberstufe (4./5. Klasse)

Die Veränderungen der Geosphäre durch natürliche und anthropogene Faktoren werden vermittelt, insbesondere Umweltprobleme. Die Schülerinnen und Schüler begreifen Mobilität als Ausdruck menschlicher Aktivitäten und sind sich der Folgen auf den Lebensraum bewusst. In der regionalen Geographie liegt der Schwerpunkt auf einigen ausgewählten Ländern; dabei werden nach Möglichkeit aufschlussreiche Beziehungen zur Schweiz (und zu Europa) hergestellt. Das eigene Erkennen und Interpretieren von geographischen Sachverhalten und Vernetzungen soll gefördert werden.

- Regionale Geographie:
Europa und andere Erdteile
- Geomorphologie und Geologie:
Glaziale und fluviatile Formen, Erdgeschichte, wichtigste Gesteine und Bodenschätze, Plattentektonik, Geologie der Schweiz
- Klimatologie und Meteorologie:
Klimaelemente, Klimafaktoren, globale Zirkulation, Wetterabläufe, Auswirkungen von natürlichen und anthropogen bedingten Klimaänderungen
- Wirtschafts- und Sozialgeographie:
Industrieländer (Struktur- und Landschaftswandel, Standortfaktoren, Ballungsräume, Umweltprobleme), Entwicklungsländer (Armut, Hunger, Bevölkerungsexplosion, Verschuldung, Entwicklungszusammenarbeit)

Ergänzungsfach/Präferenzkurs

Vertiefte Behandlung von geographischen Regionen oder thematischen Aspekten aus der physischen oder der Humangeographie. Dabei soll vor allem das selbständige Arbeiten gefördert werden.

Möglichkeiten für die Zusammenarbeit mit anderen Fächern

- Ökologie
- Umweltverschmutzung, Klimaveränderungen
- Entdeckungen, Industrialisierung
- Wandel des Weltbildes
- Corioliskraft, Wasser in der Atmosphäre
- Orientierung im Raum
- Gestaltung einer Ausstellung